

Terminkalender

Aikido-Verein Forchheim: Erw./Jugendl., Anf. u. VHS-Kurse, Gewerbehof Spinnerei Fo., 2. St., 19 Uhr.
Cafe im Bürgerzentrum Fo.: Nordic Walking-Treff, 10 Uhr; Café u. offener Treff, Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 19, 14 bis 17 Uhr.
Caritas Forchheim: Treff für arbeitslose Menschen, Birkenfelder Str. 15, 14 bis 16 Uhr.
Christuskirche Forchheim: Frauenkreis, 9.30 Uhr.
FC Burk: Kindersportkurs: Fitness- u. Koordinationssfähigkeit, 5 - 10 J., TH, 17 Uhr; Aerobic, Sportheim Burk, 19 Uhr.
Frauenbund Verkl. Christi: Gymn., Martin-VS Forchheim, 17 Uhr.
Kolping Forchheim: Fitnessstraining, Ritter-von-Traitteur-Schule TH, 19.45 Uhr.
Kolpingfrauen Forchheim: Rhythm. Gymn., Jugendh., 18.30 Uhr.
Kreisseniorenring Forchheim: PC-Treff 50+, Rot-Kreuz-Haus, Henri-Dunant-Str. 1, Fo., Info H. Hofmann, Tel. 09194/4756, 14 bis 16 Uhr.
Kreuzkirche Forchheim: Gebet um Sieben, 19 Uhr; Missionsabend: Dienst in Indien, 20 Uhr.
SV Buckenhofen: Nordic-Walking für Erw. u. Fortgeschr., TP Ob. Röthen-PP, 9 Uhr; Kindertur- nen, TH VS, 15, 16 Uhr.
Seniorenbüro Forchheim: Tel. 66220, Sattlerortstr. 32, 9 - 12 Uhr. Englisch plaudern, SB, 15 Uhr.
Spielmannszug Jahn Forchheim: Probe entfällt.
SpVgg Jahn Forchheim: Ausgleichsgymn., TH VS Burk, 20 Uhr.
St. Anna-Senioren Forchheim: Senioren-Funktions-Gymn., St. Anna-Pfarrsaal, Gäste willkommen, 9 Uhr.
St. Johannes Bosco Forchheim: Vortrag: Erntedank - Herbst des Lebens, Don Bosco Stüberl, 14 Uhr.
St. Johannis Forchheim: St. Johannis-Chor, 20 Uhr.
Stadtbücherei Forchheim: geöffnet 10 bis 12, 14 bis 18 Uhr.
Lias-Grube Unterstürmig: Herbstbäckerei, Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig, 15 bis 17 Uhr.
Ver.di Senioren: Stammtisch, GH Schwane, Fo., 15 Uhr.
VfB Forchheim: Damengymn., Martinschule, 20 Uhr.

Vortrag im Pfarrheim

Leutenbach - Unter dem Titel „Wer hat Recht, Naturwissenschaft oder Glaube? Die Entstehung der Welt“ findet am morgigen Donnerstag im Leutenbacher Pfarrheim ab 20 Uhr ein Vortragsabend statt. Referent ist Günther Neumann. *ft*

Kontakt

Lokalredaktion Forchheim: Kolpingplatz 8, 91301 Forchheim
 redaktion.forchheim@infanken.de
 Telefon: 09191/7088-48
 Fax: 09191/7088-60
 Internet: www.infanken.de

Torsten Geiling (Ltg.) -40
 Manuela Cranz -45
 Josef Hofbauer -44
 Winfried Müller -42
 Andreas Oswald -49
 Ekkehard Roespert -43
 Michael Schulbert -41
 Martin Rehm (Sport) -46

Sekretariat:
 Sabine Weidinger -47
 Regina-Anna Wölker -48

Anzeigenverkauf:
 Claudia Komma -21
 Lieselotte Seidl -20

Abonnement: 01801/845 845*
 Anzeigen: 01801/55 33 88*
 *für 3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen



DGB-Kreisvorsitzende Christa Gerdes, Manfred Böhm und Lothar Bischof legen die Finger in soziale Wunden.

Foto: Josef Hofbauer

Werben für ein soziales Oberfranken

AKTION Kirchliche Organisationen und Gewerkschaften plädieren für mehr soziale Gerechtigkeit. Plakate prangern die sozialen Missstände an, die abgeschafft werden sollen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED JOSEF HOFBAUER

Forchheim - Gewerkschaftliche und kirchliche Organisationen, die sich zu einem „Bündnis soziales Oberfranken“ zusammengeschlossen haben, präsentierten in dezentralen Aktionen ihre Forderungen für mehr soziale Gerechtigkeit. Auf Plakatwänden fordern Katholische Arbeitnehmerbewegung, Gewerkschaftsbund, Betriebsseelsorge der Erzdiözese Bamberg sowie der kirchliche Dienst in der Arbeitswelt und die Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen gerechtere Löhne, gute Renten, reguläre Arbeit und eine gesicherte Zukunft für die Jugend.

Manfred Böhm Leiter der Arbeitnehmerpastoral in Bamberg bekräftigte, dass diese Kernanliegen für Oberfranken insofern eine besondere Bedeutung hätten, als diese Region zur Abwanderungsregion wurde.

Bis 2028 schwinde laut einer Prognose die Bevölkerungszahl um rund 103 000 Menschen auf unter eine Million.

Ein Lohn, so Böhm, der nicht zum Leben reicht, werde den Menschen nicht gerecht. Deshalb fordert das Aktionsbündnis Mindestlöhne für Leiharbeiter. Als Sicherungsnetz gegen Verarmung im Alter müssten Männer und Frauen in Ost und West für die gleiche Arbeit den gleichen

Lohn bekommen, so DGB Kreisvorsitzende Christa Gerdes.

Lothar Bischof, KAB-Diözesanvorsitzender verweist auf niedrige Durchschnittsrente in Oberfranken von nur noch 850 Euro und fordert ein Zurück zur Rente mit 65. Ein Absinken des Rentenniveaus auf 46 Prozent des letzten Lohnes müsse verhindert werden. Gleichzeitig forderte Böhm genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen. Die Studiengebühren müssten abgeschafft werden. Zahlen belegten, dass Kinder aus sozial schwachen Familien kaum eine Chance haben zu studieren. Diese soziale Schieflage gelte es schnell zu beenden.

„Für das körperliche und geistige Wohl“

MESSE Während des Familien- und Gewerbetages wurde die Baidersdorfer Mehrzweckhalle nach drei Jahren Renovierungszeit neu eröffnet. Auf der Messe gab es für Groß und Klein viel zu entdecken.

VON UNSERER MITARBEITERIN VERENA BAUER

Baidersdorf - Ein aussagekräftiges Datum hatte sich die Stadt Baidersdorf für ihren Familien- und Gewerbetag am 10. Oktober ausgesucht. Unter dem Motto „Gemeinsamkeit macht stark und verbindet“ präsentierten sich Vereine, Schulen und Fahrschulen, Firmen und Gewerbetreibende.

Punkt 11 Uhr weihte Bürgermeister Andreas Galster die Mehrzweckhalle offiziell ein. Nach einer großen Überschwemmung vor drei Jahren musste die Halle geschlossen und renoviert werden. „Für das körperliche und geistige Wohl“ der Baidersdorfer soll das Gebäude in Zukunft sorgen. Auch

Landtagsabgeordnete Christa Matschl war zu diesem Ereignis angereist und begrüßte die Anwesenden.

Nachdem der Segen über die Mehrzweckhalle gesprochen war, heizten die Schulbands der Hauptschule Baidersdorf den Gästen ein. Die Rockband mit drei weiblichen Sängerinnen gab unter anderem Lieder von Lady Gaga zum Besten.

Mit flotten Trommelrhythmen begeisterte die Sambagruppe der Schule. „Die Band ist eine Arbeitsgemeinschaft, die seit drei Jahren existiert“, erklärte Schulleiter Siegfried David am Stand der Hauptschule. „Die meisten spielen ihre Instrumente auch außerhalb und haben teilweise ihre eigenen Bands.“ Stolz präsentierte David Kunstwerke von Schülern sowie Möbelstücke, die in Zusammenarbeit mit einem Schreiner von älteren Schülern angefertigt worden waren.

Beweglichkeit der Wirbelsäule

Am Stand gegenüber warb die Musikkapelle Baidersdorf neue Mitglieder. „Wir machen viel in Richtung Jazz“, sagte Konstantin Schamarek, „vom Alter her ist bei uns ab 15 Jahren alles dabei“. Bei Physiotop ein paar Schritte weiter konnte man Einiges über die Physiotherapie bei Kleinkindern lernen. Diese, so erfuhr man dort, werde leider sehr vernachlässigt. „Die Kinderärzte werden immer sparsamer und verordnen viel zu wenig“, beklagte Marion Ackmann. Anhand einer kostenlosen Wirbelsäulenmes-

sung, die am Stand angeboten wurde, konnte man die Beweglichkeit seiner Wirbelsäule prüfen lassen. Mit der „Spinal Mouse“ wird diese bei dem Verfahren abgetastet. „Das ist eine neue Technologie aus der Schweiz“, erklärte Marion Ackmann. Sie habe den Vorteil, dass sie strahlungsfrei ist. Natürlich ersetze sie aber nicht das Röntgen.

Mittelaltermarkt steht an

Die Kinder kamen auf der Messe ebenfalls nicht zu kurz. Beim Stand der VR-Bank konnte man sich an einem Geschicklichkeitsspiel versuchen. Beim jungen Publikum war das sehr gefragt. Auch das Kinderschminken am Mittelalterstand von „Phantastische Geschichten“ fand großen Anklang. So ließ sich zum Beispiel die kleine Angelina Mohs von Dieter Simon in eine Eisprinzessin verwandeln. Die Palisaden, Schilde und Holzschwerter, die dem Stand eine mittelalterliche Atmosphäre verliehen, hat Dieter Simon größtenteils selbst angefertigt.

So auch die Standbilder aus Holz, die er in Anlehnung an das Baidersdorfer Wappen als Wegweiser für den bevorstehenden Mittelaltermarkt am kommenden Wochenende gebastelt hat. Wie Dieter Simon und einige andere war auch Markus Emmerich mit seinem Stand zum ersten Mal auf dem Familien- und Gewerbetag. Bei ihm konnte man sogar Socken aus Buchenholz kaufen. In Höchststadt hat Emmerich ein kleines Geschäft, ansonsten kümmert er sich um die Baumpflege. „Wir haben jetzt



Die Voltigiergruppe des Reitclubs Poxdorf überzeugte bei ihren Kunststücken mit Kreativität und toller Akrobatik.

Fotos: Verena Bauer

klein angefangen und wollen erstmal schauen, wie es ankommt.“

Vielfältiges Angebot

Ein besonderes Highlight boten die Mädels der Voltigiergruppe vom Reitclub Poxdorf. Mit atemberaubender Akrobatik auf einem Holzbock wussten sie das Publikum zu verzaubern. „Die Kunststücke denken wir uns selbst aus“, erzählten Lena, Alinne und Pia. Schon mit vier Jahren fing Lena mit dem Voltigieren an. Die Mädels in der Gruppe sind derzeit zwischen 12 und 26 Jahren alt.

Auch der „ACCB A Capella Chor“ legte einen flotten Auf-

tritt hin. „Wir sind der jüngste Chor in Baidersdorf“, berichtete Franz-Josef Küpersch. Leiterin Andrea Kerschel habe neuen Schwung in den Chor gebracht.

Neben den oben genannten befanden sich noch viele weitere Geschäfte und Vereine auf der Messe. Man konnte sich über Solarenergie und neue Badsysteme genauso informieren wie über Rechtsfragen und Schafelle. Als Vertreter des Kulinarischen war zum Beispiel Robert Geisler mit einer großen Auswahl verschiedener Weine anwesend. Auch der Bund Naturschutz und zwei Schmuckstände waren beim Baidersdorfer Familien- und Gewerbetag vertreten.

Notdienste

ÄRZTE

Rettensdienst und Notarzt: Krankentransporte, Feuerwehrnotruf über die Rettungsleitstelle Notruf 112.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 / 191212.

APOTHEKEN

Jeweils ab 8 Uhr für 24 Stunden.
Forchheim: Schützenweg-Apotheke, Schützenstr. 5, Fo., ☎ 09191/89381.
Ebermannstadt und Umgebung: Markt-Apotheke, Hauptstr. 24, Heiligenstadt, 09198/998844.
 Apotheke z. Alten Ritter, Marktplatz 39, Egloffstein, 09197/500.

WEITERE HILFE

Polizei: 110. **Feuer:** 112.
Telefonseelsorge: Gesprächsangebot unter Tel. 0800/1110111.
Frauenhaus BA: Tel. 0951 / 58280.

Rat und Hilfe

BBV Fo.: Tel. 09191/97868-0, Beratung und Unterstützung nach tel. Terminvereinbarung.
Kinderschutzbund Fo.: Hauptstr. 23, Tel. 09191/13370, Büro 9 - 11.30 Uhr, Kinderbetreuung, 8.30 - 12 Uhr.
Kreuzbund Forchheim: Selbsthilfegruppe Alkohol und Medikamente, Birkenfelderstr. 15, Treffen um 19.30 Uhr, Infos unt. Tel. 09191/707212.
Weißer Ring Forchheim: Hilfe für Gewaltopfer, Tel. 09545/509099 (AB).
Off. Behindertenarbeit Fo: Beratung, Zweibrückenstr. 33a Tel. 09191/163541, 8 - 13 Uhr.
Schulmaterialladen „Grünstift“: Caritasverband Fo. geöffnet 8.30 - 10.30 Uhr, St. Anna, Untere-Keller-Str. 52, (Tel. 09191/707224).